

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Religion-Medialität-Kultur - In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012 (zur Gemeinsamen Anlage 2)	7.36.04 Nr.II	S. 1
--	---------------	------

Die Gemeinsame Anlage 2 regelt die Modulbeschreibungen für folgende Master-Studiengänge:

1. Geschichts- und Kulturwissenschaften (GuK)
2. Geschichte
3. Religion-Medialität-Kultur
4. Kunstpädagogik

## Inhaltsverzeichnis

Religiös kulturelle Heterogenität .....	2
Ansätze philosophischer und theologischer Ethik .....	3
Religiöse Phänomene gegenwärtiger Kultur.....	4
Psychologie und Soziologie des Religiösen .....	5
Das Christentum im Dialog mit anderen Religionen.....	6
Medialität und Ästhetik von Religion.....	7
Basismodul Religion .....	8
Masterarbeit (Thesis) .....	9

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Religion-Medialität-Kultur - In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012 (zur Gemeinsamen Anlage 2)	7.36.04 Nr.II	S. 2
--	---------------	------

<b>04-RMK-MA-01</b>	<b>Religiös kulturelle Heterogenität</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>10 CP</b>				
Modulbezeichnung	Religiös kulturelle Heterogenität in Geschichte und Gegenwart						
Englische Modulbezeichnung	Heterogeneity of Religious Culture in the Past and the Present						
Modulcode	04-RMK-MA-01						
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2011/12, V1						
FB / Fach / Institut	FB 04 / Kirchen- und Theologiegeschichte, Bibelwissenschaften / Institut für Katholische & Evangelische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religion-Medialität-Kultur“ / 1. Semester						
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Lexutt, Schmidt						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Religion und Religiosität als anthropologische Grundkonstante und kulturelles Gestaltungsprinzip in Geschichte und Gegenwart kennen</li> <li>• beschäftigen sich mit Konfliktmomenten religiöser Standpunkte im gesellschaftlichen Diskurs</li> <li>• reflektieren und diskutieren religiöse Standpunkte vor dem Hintergrund ihres historischen und gegenwärtigen gesellschaftlichen Diskurses</li> <li>• erweitern ihre Kompetenz im selbstständigen Umgang mit religiösen Quellen aus Geschichte und Gegenwart und deren kritischer Beurteilung</li> <li>• können religiöse Standpunkte interdisziplinär und im Kontext aktueller Forschungsfragen erörtern und reflektieren</li> </ul>						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religion und Religiosität als interkulturelles Gestaltungsmoment</li> <li>• Religionsgemeinschaftliche Strukturen und Standpunkte in Eigenstand und Diskurs</li> <li>• Biblische, historische und zeitgeschichtliche Quellen und deren Rezeptionen</li> <li>• Der biblische, historische und zeitgeschichtliche Hintergrund religiöser Standpunktnahmen als Ausgangspunkt einer kritisch-kontroversen Auseinandersetzung</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung (2SWS) A2 Seminar (2SWS)						
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung						
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	300 Stunden = 10 CP					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung				
		A1 Vorlesung	30	60	30	0	120
		A2 Seminar	30	60	30	60	180
	Summe		60	120	60	60	<b>300</b>
Prüfungsform(en)	A2: Hausarbeit oder Präsentation Zu berücksichtigen ist dabei, dass in den Modulen 1-6 insgesamt 6 Prüfungsleistungen zu erbringen sind: davon 3 Hausarbeiten und 3 Präsentationen. Darüber welches Modul mit welcher der beiden Prüfungsformen abgegolten wird entscheidet der Student/ die Studentin frei. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung der nicht bestanden Präsentation innerhalb von 14 Tagen.						
Bildung der Modulnote	A2: 100%						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich im WiSe, Moduldauer: 1 Semester						
Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 45						
Unterrichtssprache	Deutsch						

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Religion-Medialität-Kultur - In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012 (zur Gemeinsamen Anlage 2)	7.36.04 Nr.II	S. 3
--	---------------	------

<b>04-RMK-MA-02</b>	<b>Ansätze philosophischer und theologischer Ethik</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>10 CP</b>				
Modulbezeichnung	Ansätze philosophischer und theologischer Ethik von der Antike bis in die Gegenwart						
Englische Modulbezeichnung	Approaches to Philosophical and Theological Ethics						
Modulcode	04-RMK-MA-02						
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2011/12, V2						
FB / Fach / Institut	FB 04 / Kirchengeschichte, Bibelwissenschaften, Systematische Theologie/ Institut für Katholische & Evangelische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religion-Medialität-Kultur“ / 1. Semester						
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Barth, Schmidt						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ethische Dimensionen in mikro-, meso- und makrosozialen Handlungsfeldern identifizieren können</li> <li>Ethische Problem- und Fragestellungen benennen und formulieren können</li> <li>Entwicklungslinien in ethischen Normierungen nachzeichnen und in ihren historischen und kulturellen Bedingungsfeldern wahrnehmen, benennen und kritisch beurteilen können</li> <li>Elementare Ansätze christlicher Ethik und Sozialethik kennen und reflektieren können</li> <li>Philosophische und theologische Begründungsmodelle ethischer Reflexionen auf gegenwärtige Problemfelder kritisch anwenden lernen</li> <li>Spezifische Begründungen religiös motivierter Ethiken erkennen und kritisch reflektieren können</li> </ul>						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elementare Fragestellungen und Positionen christlicher und philosophischer Ethik von der Antike bis in die Gegenwart</li> <li>Begründungsmodelle religiös motivierter Ethiken und philosophischer Schulen</li> <li>Modelle christlicher Moralthologie</li> <li>Gegenwärtige Ethische Problemfelder</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung (2SWS); A2 Seminar (2SWS)						
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung						
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	300 Stunden = 10 CP					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A1	Vorlesung	30	60	30	0	120
	A2	Seminar	30	60	30	60	180
Summe		60	120	60	60	<b>300</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Die aktive Teilnahme umfasst u.a. Protokolle, Kommentare, Rezensionen, Erstellen eigener Texte, Kurzreferate.					
	Prüfungsform(en)	A2: Hausarbeit oder Präsentation Zu berücksichtigen ist dabei, dass in den Modulen 1-6 insgesamt 6 Prüfungsleistungen zu erbringen sind: davon 3 Hausarbeiten und 3 Präsentationen. Darüber welches Modul mit welcher der beiden Prüfungsformen abgegolten wird entscheidet der Student/ die Studentin frei. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung der nicht bestanden Präsentation innerhalb von 14 Tagen.					
	Bildung der Modulnote	A2: 100%					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jährlich im WiSe, Moduldauer: 1 Semester						
Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 45						
Unterrichtssprache	Deutsch						

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Religion-Medialität-Kultur - In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012 (zur Gemeinsamen Anlage 2)	7.36.04 Nr.II	S. 4
--	---------------	------

<b>04-RMK-MA-03</b>	<b>Religiöse Phänomene gegenwärtiger Kultur</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>10 CP</b>				
Modulbezeichnung	Religiöse Phänomene gegenwärtiger Kultur und ihre Funktionen						
Englische Modulbezeichnung	Religious Phenomena in Contemporary Culture						
Modulcode	04-RMK-MA-03						
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2011/12, V2						
FB / Fach / Institut	FB 04 / Kirchengeschichte, Praktische Theologie, Systematische Theologie/ Institut für Katholische & Evangelische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religion-Medialität-Kultur“ 2. Semester						
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Brinkmann, Hauser						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich differenziert mit religiösen Gemeinschaften und Bewegungen, deren Struktur und Entstehungshintergrund auseinander</li> <li>• setzen sich vor dem Hintergrund ihrer eigenen konfessionellen Herkunft mit der ökumenischen Bewegung als religiösem Phänomen auseinander</li> <li>• erarbeiten anhand gegenwärtiger theologischer Reflexionen eine stringente Hermeneutik zur Erschließung religiöser Phänomene</li> <li>• reflektieren theologisch religiöse Phänomene vor dem Hintergrund ihrer Geschichtlichkeit</li> <li>• können sich aus christlicher Positionalität konstruktiv-kritisch zu Wirkweisen und Funktionen religiöser Phänomene innerhalb der tradierten Gesellschafts- und Religionsstrukturen äußern</li> </ul>						
	Modulinhalt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Phänomene gegenwärtiger Kultur, deren Wirkweisen und Funktionen</li> <li>• Die ökumenische Bewegung als religiöses Phänomen</li> <li>• Philosophische und theologische Reflexionen zur hermeneutischen Erschließung religiöser Phänomene</li> <li>• Struktur und Entstehungshintergrund religiöser Gemeinschaften und Bewegungen</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung (2SWS) A2 Seminar (2SWS)						
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung						
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	300 Stunden = 10 CP					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A1	Vorlesung	30	60	30	0	120
	A2	Seminar Titel	30	60	30	60	180
Summe		60	120	60	60	<b>300</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Die aktive Teilnahme umfasst u.a. Protokolle, Kommentare, Rezensionen, Erstellen eigener Texte, Kurzreferate.					
	Prüfungsform(en)	A2: Hausarbeit oder Präsentation Zu berücksichtigen ist dabei, dass in den Modulen 1-6 insgesamt 6 Prüfungsleistungen zu erbringen sind: davon 3 Hausarbeiten und 3 Präsentationen. Darüber welches Modul mit welcher der beiden Prüfungsformen abgegolten wird entscheidet der Student/ die Studentin frei. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung der nicht bestanden Präsentation innerhalb von 14 Tagen.					
	Bildung der Modulnote	A2: 100%					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jährlich im SoSe, Moduldauer: 1 Semester						
Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 45						
Unterrichtssprache	Deutsch						

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Religion-Medialität-Kultur - In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012 (zur Gemeinsamen Anlage 2)	7.36.04 Nr.II	S. 5
--	---------------	------

<b>04-RMK-MA-04</b>	<b>Psychologie und Soziologie des Religiösen</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>10 CP</b>				
Modulbezeichnung	Psychologie und Soziologie des Religiösen und ihre praktisch-theologische Verarbeitung						
Englische Modulbezeichnung	Psychology and Sociology of Religion and their Practical Theological Processing						
Modulcode	04-RMK-MA-04						
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2011/12, V2						
FB / Fach / Institut	FB 04/ Praktische Theologie, Systematische Theologie/ Institut für Katholische & Evangelische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religion-Medialität-Kultur“ / 2. Semester						
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Bäumer, Barth						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen psychologische und soziologische Methoden und Phänomene in der Praktischen Theologie zu identifizieren</li> <li>• lernen psychologische und soziologische Dimensionen des Religiösen kennen</li> <li>• reflektieren die psychologischen und soziologischen Fragestellungen in ihrer praktisch-theologischen Relevanz</li> <li>• erwerben die Kenntnisse und Fähigkeit, psychologische und soziologische Erkenntnisse und Methoden im praktisch-theologisch zu verarbeiten</li> <li>• können religiöse Standpunkte im Kontext aktueller Forschungsfragen erörtern und praktisch-theologisch reflektieren</li> </ul>						
	Modulhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychologische und soziologische Bezogenheit von Religion und Religiosität</li> <li>• Eigenständige und kritische Auseinandersetzung mit psychologischen und soziologischen Methoden und Theorien sowie deren praktisch-theologischer Relevanz</li> <li>• Praktisch-theologischer Transfer der psychologischen und soziologischen Dimension von Religion und Religiosität im Horizont von Historizität, Aktualität, Potentialität und Essentialität, also im Blick auf die Geschichte, die Wirklichkeit und die optimalen Möglichkeiten</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung (2SWS) A2 Seminar (2SWS)						
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung						
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	300 Stunden = 10 CP					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A1	Vorlesung	30	60	30	0	120
A2	Seminar	30	60	30	60	180	
	Summe	60	120	60	60	<b>300</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Die aktive Teilnahme umfasst u.a. Protokolle, Kommentare, Rezensionen, Erstellen eigener Texte, Kurzreferate.					
	Prüfungsform(en)	A2: Hausarbeit oder Präsentation Zu berücksichtigen ist dabei, dass in den Modulen 1-6 insgesamt 6 Prüfungsleistungen zu erbringen sind: davon 3 Hausarbeiten und 3 Präsentationen. Darüber welches Modul mit welcher der beiden Prüfungsformen abgegolten wird entscheidet der Student/ die Studentin frei. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung der nicht bestandenen Präsentation innerhalb von 14 Tagen.					
	Bildung der Modulnote	A2: 100%					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jährlich im SoSe, Moduldauer: 1 Semester						
Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 45						
Unterrichtssprache	Deutsch						

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Religion-Medialität-Kultur - In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012 (zur Gemeinsamen Anlage 2)	7.36.04 Nr.II	S. 6
--	---------------	------

<b>04-RMK-MA-05</b>	<b>Das Christentum im Dialog mit anderen Religionen</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>10 CP</b>				
Modulbezeichnung	Das Christentum im Dialog mit anderen Religionen						
Englische Modulbezeichnung	Christianity in interfaith dialogue						
Modulcode	04-RMK-MA-05						
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2011/12, V2						
FB / Fach / Institut	FB 04 / Kirchengeschichte, Bibelwissenschaften, Praktische Theologie/, Systematische Theologie/ Institut für Katholische & Evangelische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religion-Medialität-Kultur“ / 3. Semester						
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Bäumer, Eisen						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die Bedingungen und Gestaltungen der gegenseitigen von Wahrnehmung und Bezugnahme des Christentums mit anderen Religionen in Geschichte und Gegenwart kennen</li> <li>• reflektieren theologisch die Wahrnehmungen und Beziehungen kritisch im Spannungsfeld von Positionalität und Toleranz</li> <li>• reflektieren theologisch die gesellschaftliche und religiöse Relevanz interreligiöser Wahrnehmungen und Beziehungen</li> </ul>						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedingungen und Gestaltung der gegenseitigen Wahrnehmung und Bezugnahme des Christentums mit anderen Religionen untereinander in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Reflexion multireligiöser Wirklichkeit und interreligiöser Kommunikation vor dem Hintergrund aktueller Prozesse und christlicher Traditionen</li> <li>• Bedingungen und Auswirkungen interreligiöser Wahrnehmungen und Beziehungen für Gesellschaft und Religionen</li> <li>• Transformationsprozesse im Christentum im multireligiösen Kontext</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung (2 SWS) A2 Seminar (2 SWS)						
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung						
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	300 Stunden = 10 CP					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A1	Vorlesung	30	60	30	0	120
	A2	Seminar	30	60	30	60	180
	Summe	60	120	60	60	300	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Die aktive Teilnahme umfasst u.a. Protokolle, Kommentare, Rezensionen, Erstellen eigener Texte, Kurzreferate.					
	Prüfungsform(en)	A2: Hausarbeit oder Präsentation Zu berücksichtigen ist dabei, dass in den Modulen 1-6 insgesamt 6 Prüfungsleistungen zu erbringen sind: davon 3 Hausarbeiten und 3 Präsentationen. Darüber welches Modul mit welcher der beiden Prüfungsformen abgegolten wird entscheidet der Student/ die Studentin frei. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung der nicht bestandenen Präsentation innerhalb von 14 Tagen.					
	Bildung der Modulnote	A2: 100%					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jährlich im WiSe, Moduldauer: 1 Semester						
Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 45						
Unterrichtssprache	Deutsch						

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Religion-Medialität-Kultur - In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012 (zur Gemeinsamen Anlage 2)	7.36.04 Nr.II	S. 7
--	---------------	------

<b>04-RMK-MA-06</b>	<b>Medialität und Ästhetik von Religion</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>10 CP</b>			
Modulbezeichnung	Medialität und Ästhetik von Religion in Geschichte und Gegenwart					
Englische Modulbezeichnung	Mediality and Aesthetics of Religion in the Past and the Present					
Modulcode	04-RMK-MA-06					
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2011/12, V1					
FB / Fach / Institut	FB 04 / Kirchengeschichte, Bibelwissenschaften, Praktische Theologie, Systematische Theologie/ Institut für Katholische & Evangelische Theologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „„Religion-Medialität-Kultur“/ 3. Semester					
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Brinkmann, Hauser					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen sich kritisch mit theologischen Reflexionen zum Umgang mit Bildern in den Religionen auseinander</li> <li>• Erwerben Kenntnisse über die Bedeutung der Ikonographie in der Religions- und Kunstgeschichte</li> <li>• Können Rezeptionen von Gottesvorstellungen in Kunst, Literatur und Film identifizieren</li> <li>• Sollen Symbole erschließen und anwenden lernen, vor dem Hintergrund einer theoretischen Auseinandersetzung mit einer profunden Hermeneutik des Symbolbegriffs</li> <li>• Sollen die Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien erkennen können</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder in den Religionen und ihre Rezeptionsgeschichte</li> <li>• Ikonographie in Religions- und Kunstgeschichte</li> <li>• Künstlerische Ausgestaltung individueller Gottesvorstellungen</li> <li>• Hermeneutik der Symbole</li> <li>• Theologische Gehalte audio-visueller Medien</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung (2 SWS); A2 Seminar (2 SWS)					
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung					
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	300 Stunden = 10 CP				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A1 Vorlesung	30	60	30	0	120
	A2 Seminar	30	60	30	60	180
	Summe	60	120	60	60	<b>300</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Die aktive Teilnahme umfasst u.a. Protokolle, Kommentare, Rezensionen, Erstellen eigener Texte, Kurzreferate.				
	Prüfungsform(en)	A2: Hausarbeit oder Präsentation Zu berücksichtigen ist dabei, dass in den Modulen 1-6 insgesamt 6 Prüfungsleistungen zu erbringen sind: davon 3 Hausarbeiten und 3 Präsentationen. Darüber welches Modul mit welcher der beiden Prüfungsformen abgegolten wird entscheidet der Student/ die Studentin frei. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung der nicht bestandenen Präsentation innerhalb von 14 Tagen.				
	Bildung der Modulnote	A2: 100%				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jährlich im WiSe, Moduldauer: 1 Semester					
Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 45					
Unterrichtssprache	Deutsch					

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Religion-Medialität-Kultur - In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012 (zur Gemeinsamen Anlage 2)	7.36.04 Nr.II	S. 8
--	---------------	------

<b>04-RMK-MA-07</b>	<b>Basismodul Religion</b>				<b>1. Sem.</b>	<b>10 CP</b>		
Modulbezeichnung	Basismodul Religion							
Englische Modulbezeichnung	Basic Module: Religion							
Modulcode	04-RMK-MA-07							
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2011/12, V1							
FB / Fach / Institut	FB 04 / Kirchengeschichte, Bibelwissenschaften, Praktische Theologie, Systematische Theologie/ Institut für Katholische & Evangelische Theologie							
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religion-Medialität-Kultur“ 1. Semester							
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Bäumer, Eisen							
Teilnahmevoraussetzungen	Keine							
Kompetenzziele	Die Studierenden							
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen die theologischen Teildisziplinen mit ihren jeweiligen Grundlagen kennen</li> <li>• Erwerben Grundkenntnisse in den spezifischen Inhalten der Teildisziplinen</li> <li>• Lernen die Methoden der jeweiligen Teildisziplinen kennen und anzuwenden</li> <li>• Lernen die Teildisziplinen als integrale Bestandteile der wissenschaftlichen Theologie kennen</li> <li>• Können die Teildisziplinen kritisch und konstruktiv miteinander in Beziehung setzen</li> </ul>							
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der biblischen, historischen, systematischen und praktischen Theologie</li> <li>• Methoden theologischer Hermeneutik im Umgang mit der Bibel sowie mit relevanten Medien und Quellen aus Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Kontextualität und Interdisziplinarität von wissenschaftlicher Theologie</li> </ul>							
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung (2 SWS) A2 Vorlesung oder Seminar (2 SWS)							
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung							
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte		300 Stunden = 10 CP					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel			A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
				a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A1	Vorlesung		30	60	30	0	120
	A2	Vorlesung/Seminar		30	60	30	60	180
Summe			60	120	60	60	<b>300</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige und aktive Teilnahme. Die aktive Teilnahme umfasst u.a. Protokolle, Kommentare, Rezensionen, Erstellen eigener Texte, Kurzreferate.					
	Prüfungsform(en)		A2: Hausarbeit oder Klausur (90 min.)  <u>Wiederholungsprüfung</u> : Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen oder Wiederholung der Klausur (90 min.)					
	Bildung der Modulnote		A2: 100%					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jährlich im WiSe, Moduldauer: 1 Semester							
Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 45							
Unterrichtssprache	Deutsch							

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Religion-Medialität-Kultur - In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012 (zur Gemeinsamen Anlage 2)	7.36.04 Nr.II	S. 9
--	---------------	------

<b>04-RMK-MA-Th</b>	<b>Masterarbeit (Thesis)</b>	<b>4. Sem.</b>	<b>30 CP</b>			
Modulbezeichnung	Masterarbeit (Thesis)					
Englische Modulbezeichnung	Master's Dissertation					
Modulcode	04-RMK-MA-Th					
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2011/12, V1					
FB / Fach / Institut	FB 04 / Institut für Katholische & Evangelische Theologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religion-Medialität-Kultur“ 4. Semester					
Modulverantwortliche/r	Die/der jeweilige Betreuer/in der Masterarbeit (Thesis)					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss aller erforderlichen Module					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine wissenschaftlichen Fragestellung auf der Grundlage der vorangegangenen Studien erarbeiten und in die Formulierung eines Themas überführen können</li> <li>• Selbständige Bearbeitung des erarbeiteten Themas des Fachs nach wissenschaftlichen Methoden und sachgerechte Darstellung der Ergebnisse</li> <li>• Forschungslogische Operationalisierung der erarbeiteten Fragestellung</li> <li>• Sachgerechte und arbeitsökonomische Literaturrecherche und -verarbeitung zum Thema</li> <li>• Einbettung der Ergebnisse in den aktuellen Forschungsstand des Faches</li> <li>• Skizzierung weiterführender Forschungsperspektiven</li> <li>• Reflexion auf die Handlungsrelevanz der erarbeiteten Ergebnisse</li> </ul>					
Modulinhalte	Aktueller Forschungsstand des Faches in Bezug auf eine erarbeitete Fragestellung; Methoden wissenschaftlicher Bearbeitung einer Fragestellung und Formen der Darstellung ihrer Ergebnisse; Bibliographie zum Thema mit Relevanzgrad.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	A1 Masterarbeit (Thesis)					
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung					
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	900 Stunden = 30 CP				
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
	A1	Masterarbeit (Thesis)			900	
	Summe			900	<b>900</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	erfolgreicher Abschluss der Module				
	Prüfungsform(en)	A1: Masterarbeit (Thesis)  <u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34, Abs. 2, Satz 2 AllB.				
	Bildung der Modulnote	A1: 100%				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Semester, Moduldauer: max. 1 Semester					
Kapazität	unbegrenzt					
Unterrichtssprache	Deutsch					

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis